



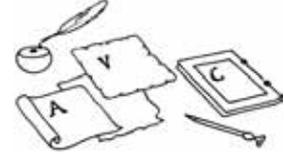
Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## So schreibt man im alten Rom

### 1. Lies und unterstreiche, womit und worauf die Römer geschrieben haben.

Im Römischen Reich werden viele Sprachen und Dialekte gesprochen, doch die Amts- und Handelssprache ist Latein im Westen und Griechisch im Osten. Trotz Schulen lernen viele Römer niemals schreiben und lesen.



Es sind nur wenige Texte aus der Römerzeit erhalten geblieben. Wir finden einige auf Grabsteinen oder in Büchern. Die Römer schreiben wichtige Texte mit Tinte und Feder auf Pergament, Papyrus oder dünnem Leder. Bücher (damals nur als Schriftrollen) sind selten und kostbar, da sie von Hand abgeschrieben werden müssen.

Notizen und kurze Mitteilungen schreibt man auf billiges dünnes Holz oder ritzt sie mit einem Griffel auf Wachstafelchen. Mit der flachen Seite des Griffels kann man die Tafelchen wieder glatt streichen und neu beschriften.

Die Römer bringen die Schrift nach Nordeuropa. Noch heute gebrauchen wir das lateinische Alphabet. Aber damals besteht das Alphabet nur aus 22 Buchstaben. Man macht keinen Unterschied zwischen J und I und zwischen U und V. Das W und das Y gibt es damals auch noch nicht.

### 2. Hier siehst du eine Anleitung, wie du aus Papyrus Papier herstellen kannst. Allerdings sind die Bilder durcheinandergeraten. Kannst du sie richtig verbinden? Das Lösungswort verrät dir das Land, aus dem die Römer die Papyrusblätter bekommen.

1) Das Mark der Papyruspflanze wird in Streifen geschnitten.



(EN)

2) Diese Streifen werden rechtwinklig übereinandergelegt, geklopft und gepresst.



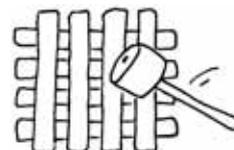
(PT)

3) Der Pflanzensaft, der dabei austritt, verklebt die Streifen miteinander.



(Ä)

4) Zum Schluss wird das Blatt mit einem Stein geglättet.



(GY)

Den wertvollen Papyrus bekommen die Römer aus \_\_\_\_\_ .

1      2      3      4



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Die lateinische Sprache heute

### 1. Lies und unterstreiche, wo du noch heute die lateinische Sprache findest.

In einigen Lebensbereichen ist die lateinische Sprache noch bis heute mehr oder weniger lebendig. Das ist im Bereich der Religion (z. B. als katholische Kirchensprache) und der Wissenschaft (z. B. in der Pflanzenkunde) der Fall.

Sie lebt vor allem in den romanischen Sprachen weiter, die aus ihr entstanden sind, z. B. im Italienischen und im Französischen. Doch auch in unserer deutschen Alltagssprache gibt es immer noch viele lateinische Begriffe, die aber zum Teil gar nicht als solche erkannt werden. Bei einigen hat sich die Bedeutung geändert, bei anderen nicht.

### 2. Verbinde die deutschen mit den entsprechenden lateinischen Wörtern. Dann erhältst du einen lateinischen Spruch. Seine Übersetzung findest du in der Lösung.



1) Sekunde

nomen (R)

9) Acker

saccus (A)

5) Name

triumpus (R)

10) Sack

omnibus (E)

4) Ruine

leo (E)

12) Rose

rosa (U)

6) Löwe

totus (R)

14) Omnibus

ager (M)

7) Insel

secundus (E)

13) Familie

summa (N)

2) Triumph

pirata (U)

15) Form

familia (m)

8) Pirat

insula (H)

16) Elefant

forma (S)

3) total

ruina (A)

11) Summe

elefantus (T)



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Unsere Monatsnamen – ein Geschenk der Römer



### 1. Lies und markiere die Namen der beiden Kalender.

Ein weiteres Beispiel für das Überleben lateinischer Begriffe sind unsere Monatsnamen. Julius Caesar hat als Erster die Tage eines Jahres in Monate eingeteilt. Seitdem hat das Jahr 365 Tage. Jedes vierte Jahr bekommt einen Schalttag dazu. Mit diesem genauen Zählsystem schafft er im Jahr 46 v. Chr. den julianischen Kalender.

Seit der Kalenderreform durch Papst Gregor XIII im Jahre 1582 haben wir den gregorianischen Kalender. In ihm werden die Monatsnamen September, Oktober, November und Dezember beibehalten, obwohl sie eigentlich nicht mehr stimmen.

### 2. Verbinde unsere deutschen Monatsnamen und die Bedeutung, die sie früher bei den Römern hatten. Dann erhältst du einen lateinischen Spruch. Seine Übersetzung findest du in der Lösung.

1) Januar	der achte Monat (octo = 8) (I)
2) Februar	dem Gott Janus geweiht (O)
3) März	der Göttin Erde geweiht, der Maia = Mütterchen (A)
4) April	dem Kaiser Augustus geweiht (N)
5) Mai	in diesem Monat wird das Sühnefest „februar“ gefeiert (M)
6) Juni	der neunte Monat (novem = 9) (T)
7) Juli	dem Kriegsgott Mars geweiht (N)
8) August	der Göttin Juno geweiht (V)
9) September	jetzt öffnen sich die Knospen (aprire = öffnen) (I)
10) Oktober	der zehnte Monat (decem = 10) (A)
11) November	der siebte Monat (septem = 7) (C)
12) Dezember	dem großen Staatsmann Julius Caesar geweiht (I)

1    2    3    4    5    6    7    8    9    10    11    12      M     O     R   .

### 3. Erkundige dich.

**Warum heißt es oben im Text, dass die Monatsnamen September, Oktober, November und Dezember heute eigentlich nicht mehr stimmen?**

**Was ist ein Schalttag? Wann ist der nächste Schalttag? Kannst du erklären, warum es Schalttage gibt?**



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Die römischen Zahlen

### Lies und lerne die römischen Zahlen auswendig.

Wir gebrauchen zwar das lateinische Alphabet, aber wir verwenden arabische Zahlen. Mit den römischen Zahlen ist das Rechnen sehr schwierig, denn man muss sie als addierende Zahlenreihe in Buchstaben schreiben. Das siehst du hier bei den Zahlen bis acht:

$I = 1$

$II = 1 + 1 = 2$

$III = 1 + 1 + 1 = 3$

$IV = 5 - 1 = 4$

$V = 5$

$VI = 5 + 1 = 6$

$VII = 5 + 2 = 7$

$VIII = 5 + 1 + 1 + 1 = 8$

Bei großen Zahlen wird es noch komplizierter und umständlicher:

$MMXII = 1000 + 1000 + 10 + 1 + 1 = 2012$

0?

Außerdem haben die Römer keine Null.



Dennoch finden wir auch heute noch römische Zahlen, zum Beispiel auf Uhren und als Nummerierung von Kapiteln. Auf vielen alten Gebäuden steht die Jahreszahl in römischen Ziffern. Außerdem finden wir sie als Kennzeichnung von Königen und Kaisern. So sagen wir Elisabeth II. oder Heinrich VI.



Die Grundzahlen sind  $I = 1$ ,  $V = 5$ ,  $X = 10$ ,  $L = 50$ ,  $C = 100$ ,  $D = 500$ ,  $M = 1000$

Die übrigen Zahlen entstehen durch Zusammenzählen (Addieren) und Abziehen (Subtrahieren) dieser Zahlen.

Durch Addieren entstehen alle Zahlen, die eine 1, 2, 3 und 6, 7, 8 oder 0 enthalten.

$7 = 5 + 1 + 1 = VII$

$17 = 10 + 5 + 1 + 1 = XVII$

$57 = 50 + 5 + 1 + 1 = LVII$

Bei Zahlen, bei denen eine 4 oder eine 9 vorkommt, muss man abziehen (subtrahieren) und oft auch noch zusammenzählen (addieren).

$4 = 5 - 1 = IV$

$14 = 10 + 5 - 1 = XIV$

$54 = 50 + 5 - 1 = LIV$



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Rechnen wie die alten Römer

Lies und rechne.



$XIII = 13$

$XII = \underline{\hspace{2cm}}$

$XXXVI = \underline{\hspace{2cm}}$

$XV = 15$

$XXIII = \underline{\hspace{2cm}}$

$XVII = \underline{\hspace{2cm}}$

$XXI = 21$

$XI = \underline{\hspace{2cm}}$

$XVIII = \underline{\hspace{2cm}}$

$XX = 10 + 10 = 20$

$LXX = \underline{\hspace{2cm}}$

$LXXXI = \underline{\hspace{2cm}}$

$LX = 50 + 10 = 60$

$LXXX = \underline{\hspace{2cm}}$

$LXXV = \underline{\hspace{2cm}}$

$LXXI = 50 + 10 + 10 + 1 = 71$

$LXII = \underline{\hspace{2cm}}$

$LXXIII = \underline{\hspace{2cm}}$

$C = 100$

$CIII = \underline{\hspace{2cm}}$

$CXXXIII = \underline{\hspace{2cm}}$

$CLXV = \underline{\hspace{2cm}}$

$CI = 100 + 1 = 101$

$CVII = \underline{\hspace{2cm}}$

$CLX = \underline{\hspace{2cm}}$

$CLXVII = \underline{\hspace{2cm}}$

$CL = 150$

$CXX = \underline{\hspace{2cm}}$

$CLV = \underline{\hspace{2cm}}$

$CLI = \underline{\hspace{2cm}}$

$D = 500$

$DX = \underline{\hspace{2cm}}$

$DLXI = \underline{\hspace{2cm}}$

$DCLXII = \underline{\hspace{2cm}}$

$DI = 500 + 1 = 501$

$DL = \underline{\hspace{2cm}}$

$DC = \underline{\hspace{2cm}}$

$DCLXX = \underline{\hspace{2cm}}$

$DLX = \underline{\hspace{2cm}}$

$DCL = \underline{\hspace{2cm}}$

$DCLII = \underline{\hspace{2cm}}$

$M = 1000$

$MC = \underline{\hspace{2cm}}$

$MCX = \underline{\hspace{2cm}}$

$MX = 1010$

$MD = \underline{\hspace{2cm}}$

$MDX = \underline{\hspace{2cm}}$

$MDL = \underline{\hspace{2cm}}$

$MDXI = \underline{\hspace{2cm}}$



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Römische Rechenmeister

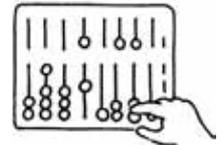
### 1. Lies.

Die Schreibweise der römischen Zahlen macht das Rechnen mit ihnen sehr schwierig. Zum praktischen schnellen Rechnen sind sie fast unbrauchbar. Hier kannst du die Zahlen lernen, die durch Abziehen (Subtrahieren) gebildet werden. Dabei wird die abzuziehende Ziffer vor die Zahl gesetzt, von der abgezogen wird.

$$\text{IV} = 4 (5 - 1) \qquad \text{IX} = 9 (10 - 1) \qquad \text{XIX} = 19 (20 - 1) \qquad \text{XXIX} = 29 (30 - 1)$$

$$\text{XL} = 40 (50 - 10) \qquad \text{XC} = 90 (100 - 10)$$

$$\text{XCIX} = 99 (100 - 10 + 10 - 1) \qquad \text{XM} = 990 (1000 - 10)$$



### 2. Schreibe die römischen Zahlen als arabische Ziffern.

IX = _____	XXIX = _____	XLIX = _____
XIX = _____	CIX = _____	CMXCIX = _____
CD = _____	CM = _____	MXC = _____

### 3. Schreibe als römische Zahlen.

59 = _____	129 = _____	54 = _____
99 = _____	499 = _____	69 = _____
14 = _____	34 = _____	104 = _____

### 4. Verbinde die römischen Zahlen mit den entsprechenden arabischen Ziffern. Das Lösungswort nennt dir den Namen einer Art Rechenmaschine, die die Römer benutzten.

1) MCCLIX	1 580 (B)	4) MDCCLXI	1 885 (S)
2) MDLXXX	701 (A)	5) DCCCLXII	1 761 (K)
3) DCCI	1 259 (A)	6) MDCCCLXXXV	862 (U)

\_\_\_\_\_ 1    \_\_\_\_\_ 2    \_\_\_\_\_ 3    \_\_\_\_\_ 4    \_\_\_\_\_ 5    \_\_\_\_\_ 6